



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So senden Sie Ihre Fotos richtig

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes:

Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.

Dateigrösse: Fotos mit einer Dateigrösse von weniger als 200 Kilobytes (KB) sind zu klein. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB.

Die E-Mail-Adresse lautet:
redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggscha.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Roggenmoser (cro), Vanessa Varisco (vv).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Telefon: 041 725 44 55.

E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messner (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ars), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aragger (ars), Sportjournalist; Boris Bürgisser (bo), Leiter Gestaltung; Christian Claus (cg), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (rg), Apero/Kino; Lane Horn (lh), Foto/Bild; Robert Knobler (rk), Stadt/Region; René Meier (rm), Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fh), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Vorbereitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020). Gesamtauflage: Verarbeitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Femmes-Tische feiern Jubiläum

Die Femmes- und Männer-Tische stossen auf ihr 25-jähriges Bestehen an. Dazu finden verschiedene Anlässe statt.

Dieses Jubiläum feierte Femmes-Tische Zug am 9. November im kleinen Rahmen zusammen mit den aktiven Moderatorinnen. Alle neun Frauen, die seit vielen Jahren Gesprächsrunden in verschiedenen Sprachen durchführen, waren anwesend. Herzlich begrüsst wurde der erste Moderator, der im Kanton für Männer-Tische eritreische Gesprächsrunden durchführen wird.

Das Jubiläum wurde zum Anlass genommen, über die «10 Schritte für die psychische Gesundheit» zu diskutieren und die Moderatorinnen und Moderatoren zu schulen, um dieses wichtige Thema auch mit ihren Landsleuten zu besprechen. Gerade während der Pandemie zeigt sich, wie wichtig das psychische Wohlbefinden ist und wie dieses viel zur Gesundheit beiträgt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass Bewegung an der frischen Luft, der Kontakt mit Freunden und Kreativität ausüben der Psyche gut tut. Und manchmal brauche es ganz wenig für ein positives Gemüt. Schon eine Tasse Tee oder Kaffee am Morgen und ein herzliches Lachen genügen, sagt eine Teilnehmerin.

Tipps und Erfahrungen ausgetauscht

Während der Diskussion wurden Tipps und Erfahrungen ausgetauscht. Am Ende der Themeneinführung notierte sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine persönliche Tat, um das psychische Wohlbefinden zu pflegen und die unmittelbar am nächsten Tag umgesetzt wird. Zum Schluss erhielten alle Anwesenden eine Liste von Adressen mit Beratungsstellen und Hilfsangebote. Es wurde noch angeregt diskutiert, bis nach drei Stunden alle zufrieden nach Hause gingen.

Wie wichtig Femmes-Tische/Männer-Tische ist, zeigte sich auch während des Coronalockdowns: Die Moderatorinnen waren für die Migrationsbe-



Die Moderatorinnen und der Moderator der Gesprächsrunden.

Bild: PD

telbar am nächsten Tag umgesetzt wird. Zum Schluss erhielten alle Anwesenden eine Liste von Adressen mit Beratungsstellen und Hilfsangebote. Es wurde noch angeregt diskutiert, bis nach drei Stunden alle zufrieden nach Hause gingen.

Wie wichtig Femmes-Tische/Männer-Tische ist, zeigte sich auch während des Coronalockdowns: Die Moderatorinnen waren für die Migrationsbe-

völkerung wichtige und oft die einzigen Ansprechpersonen in dieser Krisenzeit. Schweizweit gibt es die moderierten Gesprächsrunden in über 20 Sprachen. Femmes-Tische/Männer-Tische sind an 31 Standorten in der ganzen Schweiz und Romandie vertreten, an 10 Standorten gibt es auch Männer-Tische. Jedes Jahr diskutieren rund 13000 Migrantinnen und Migranten zu Fragen rund um Ge-

sundheit, Familie und Integration. Sie informieren sich, stärken ihr Netzwerk und geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. Femmes-Tische/Männer-Tische haben Moderationsansätze zu rund 25 Themen entwickelt, darunter Themen wie Krankenkasse, Berufswahl, Ernährung, Tabakprävention, Vater sein in der Schweiz.

Im Kanton Zug finden solche Gesprächsrunden in den

Sprachen Albanisch, Serbokroatisch, Portugiesisch, Somali, Arabisch, Thai, Dari, Englisch, Deutsch statt und neu auch in Tigrinja für Männer. Femmes-Tische Zug ist ein Angebot der Frauenzentrale Zug und wird finanziell unterstützt durch das Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

Für Femmes-Tische Zug:
Annaliese Gisler Michaud

Der Chriesisturm soll wieder stattfinden

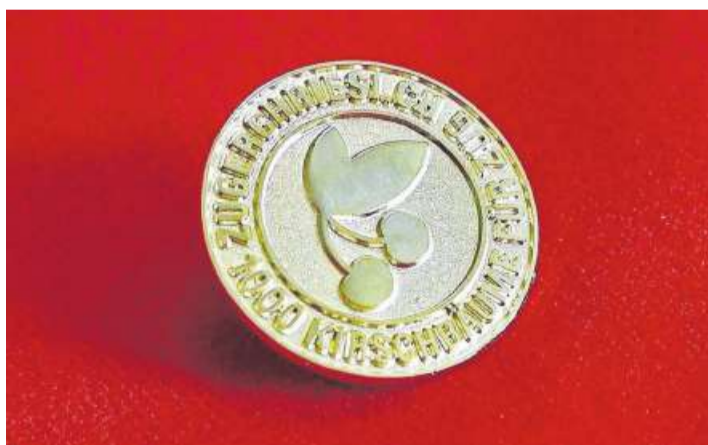
Die IG Zuger Chriesi will der Pandemie trotzen und das Rennen nach langem Unterbruch wieder durchführen.

Nach einem zweijährigen, pandemiebedingten Unterbruch traten die Mitglieder der IG Zuger Chriesi wieder zu einer Generalversammlung zusammen.

Präsident Peter Hegglin freute sich und stellte mit Bedauern fest, dass die Ansteckungsgefahr durch das Covid-19-Virus die letzten zwei Male die Durchführung des traditionellen Chriesisturms verhindert habe. «Der Vorstand wird alles daran setzen, das beliebte Rennen mit Leitern und Hutten durch die Altstadt im kommenden Juni wieder aufleben zu lassen», versprach er.

Neuerungen für den Chriesimarkt

Der traditionsreiche Zuger Chriesimarkt, habe im vergangenen Jahr eine Veränderung erfahren, teilte Peter Hegglin in seinem Jahresbericht weiter mit. Die Chriesi-Produzenten würden ihre Früchte immer mehr direkt absetzen. Daher habe das Interesse der Landwirte immer stärker nachgelassen, während zweier Wochen Verkaufsstände auf dem Landgemeindeplatz zu betreiben. Besucherinnen und Besucher des Markts, die teils



Unterstützer der hiesigen Chriesi-Kultur erhalten einen goldenen Anstecker.

Bild: PD

wegen des Chriesimärts aus anderen Landesteilen angereist seien, hätten enttäuscht reagiert, wenn sie nur wenige Anbieter vorgefunden hätten. In Zusammenarbeit mit der Zuger Stadtverwaltung habe die IG Zuger Chriesi deshalb nach neuen Möglichkeiten gesucht. Der Chriesimarkt auf dem Landgemeindeplatz soll nun jeweils am Tag des Chriesisturms stattfinden. Für Landwirte eröffne sich in der übrigen Chriesi-Saison neu auch die Gelegenheit, im Einkaufszentrum

Metalli in Zug einen Stand zu betreiben, um ihre Früchte und Produkte anzubieten.

Peter Hegglin stellte der Versammlung David Suter als neues Vorstandsmitglied vor. Er war an der schriftlich durchgeführten GV 2020 bereits in den Vorstand gewählt worden. Der Oberstufenlehrer ist in der Stadt Zug wohnhaft und übernimmt das weiterhin laufende Projekt «1000 Kirschbäume für Zug». Vorgängig aus dem Vorstand zurückgetreten waren Claudia Schmid-Bucher und Josef Strick-

ler. Der Präsident dankt den beiden noch einmal für ihren generösen Einsatz, den sie für die IG während Jahren erbracht haben. Claudia Schmid hat ihr Organisationstalent und ihre vielseitigen Fähigkeiten in verschiedenen Funktionen zum Tragen gebracht. Josef Strickler zeichnete sich aus in der intensiven Betreuung der Landwirte bei der Aktion «1000 Kirschbäume für Zug». Die beiden verdienten Vorstandsmitglieder seien anlässlich einer Sitzung verabschiedet worden, erklärte der Präsident.

Erfolgreiche Aktion «Freude schenken»

Einen Wechsel gab es auch in der Führung der IG-Geschäftsstelle. Diese hat Finanzchef Josef Huwlyer vor einem Jahr von Gabriella Neubauer übernommen. Hauptaugenmerk seines Wirkens war in den vergangenen Monaten die Aktion «Schenken Sie Freude mit der IG Zuger Chriesi!». Mit dieser will die IG dem pandemiebedingten Verkaufseinbruch von Produkten mit Zuger Chriesi begegnen. Josef Huwlyer bezeichnete die Aktion als Erfolg. Für

zahlreiche Einkäufe von Chriesi-Produkten ab 40 Franken habe die IG eine Rückerstattung von 10 Franken geleistet und so die Chriesi- und Kirsch-Produzenten sowie die Konditoren unterstützt. Erfreulicherweise werde die Aktion auch ausserhalb der Kantonsgrenzen wahrgenommen. Sie dauere noch bis Ende Jahr fort, so Huwlyer.

Kirschessigfliege macht das Leben schwer

Präsident Peter Hegglin sieht in dieser Aktion ein kleines Zeichen der Solidarität mit den Trägern der Zuger Chriesi-Kultur. Neben den pandemiebedingten Absatzschwierigkeiten hätten diese nach wie vor mit der Kirschessigfliege zu kämpfen. Zudem seien im laufenden Jahr die Ernteerträge wegen der kühlen Witterung im Frühling und der vielen Hagelgewitter im Sommer massiv eingebrochen. Die Kirschwasser-Lager seien aber nach wie vor gut gefüllt. Zuger Kirschtorten und Kirschstängel seien weiter gefragt und erhältlich.

Für IG Zuger Chriesi:
Stefan Doppmann